



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Ralf Stadler, Gerd Mannes, Harald Meußgeier** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Betrieb des „NAWAREUM“: Sonderausstellungen, Pädagogikangebote und
Veranstaltungen
(Kap. 08 25 Tit. 532 52)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 08 25 wird der Ansatz im Tit. 532 52 (Sonderausstellungen, Pädagogikangebote und Veranstaltungen) für das Jahr 2026 von 184,7 Tsd. Euro um 184,7 Tsd. Euro auf 0 Euro gekürzt.

In Kap. 08 25 wird der Ansatz im Tit. 532 52 (Sonderausstellungen, Pädagogikangebote und Veranstaltungen) für das Jahr 2027 von 194,7 Tsd. Euro um 194,7 Tsd. Euro auf 0 Euro gekürzt.

Die eingesparten Mittel werden zur Erhöhung von bestehenden Ansätzen oder zur Finanzierung neuer Vorhaben im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 an anderer Stelle verwendet.

Begründung:

Sonderausstellungen, Pädagogikangebote und Veranstaltungen des „Nawareums“ weisen allesamt eine starke politische Tendenz auf und sollten daher nicht weiter mit Steuermitteln gefördert werden. Das „Nawareum“ engagiert sich stark für Klimaschutz, erneuerbare Energien und vegane Ernährungsthemen, die allesamt politisch stark aufgeladen sind. Als Institution des Technologie- und Förderzentrums im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe sollte sich die Einrichtung stattdessen stärker auf politische Neutralität fokussieren und sich mit der Zukunft nachwachsender Rohstoffe und moderner Technologien befassen. Die Subventionierung einseitiger politischer Betrachtungsweisen liegt dagegen nicht im Interesse des Freistaates und sollte unterbunden werden.